



**kwin** - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR

**kwin**  
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR

# Kompostieren - leicht gemacht

Kompostieren ist keine komplizierte Wissenschaft!  
Jeder kann mitmachen und seine organischen Abfälle  
in wertvollen Gartendünger verwandeln.

# Was ist kompostierbar?

## Geeignete Materialien

### 1. Organische Abfälle aus dem Haushalt:

| Material  | Hinweise  |
|---|---|
| ✓ Salat- und Gemüsereste  |   |
| ✓ Obstreste   |   |
| ✓ Schalen von Südfrüchten   | Schalen möglichst zerkleinern!  |
| ✓ Eierschalen   |   |
| ✓ Küchentücher aus Zellstoff  |   |
| ✓ Einschlagpapier vom Gemüseputzen  |   |
| ✓ Topfpflanzen mit Erdballen, Schnittblumen   |   |
| ✓ gekochte Essensreste pflanzlicher Herkunft (z. B. Spinat-, Nudelreste) Brotreste  | Geruchsentwicklung ist bei falscher Kompostierung möglich, deshalb mit Gartenerde oder fertigem Kompost gut abdecken! |
| ✓ Kaffeesatz, Teereste mit Filter und Beutel  |   |
| ✓ Mist und Einstreu von Kleintieren (z. B. Vögeln, Mäusen, Hamstern), wie Heu, Stroh, Sägemehl, unbehandelte Holzwolle und Hobelspäne | 12 Monate kompostieren: nach 6 Monaten umsetzen und weitere 6 Monate ohne Zugabe von neuem Material nachreifen lassen |
| ✓ Haarschnitt, Federn   |   |

**Die Mischung macht's!**  
Mischen Sie Küchen- und Gartenabfälle, holziges und grünes Material!

### 2. Pflanzliche Abfälle aus dem Garten:

|   |   |
|---|---|
| ✓ Hecken- und Strauchschnitt in kleinen Mengen                      | Vorher zerkleinern (Gartenschere, Handbeil oder Häcksler), größere Mengen zur Grüngutsammlung   |
| ✓ Baumschnitt, größere Äste   | Grüngutsammlung   |
| ✓ Laub in kleinen Mengen  | Größere Mengen zur Grüngutsammlung  |
| ✓ Fichtennadeln und andere Koniferennadeln und -zweige              | Größere Mengen zur Grüngutsammlung  |
| ✓ Pflanzenreste (auch mit tierischen Schädlingen, wie z. B. Läusen) | Größere Pflanzen vorher zerkleinern   |
| ✓ „verwelkter“ Rasenschnitt   | Da frischer Rasenschnitt zur Bindung von Fäulnisnestern neigt, zuerst antrocknen lassen und mit Häckselgut vermischen, wirkt vorbeugend |

## Der Kompostplatz im Garten

### Standortwahl

- gut zugänglich, nicht zu weit vom Haus entfernt
- begehbarer Weg sollte zum Kompostplatz führen
- windgeschützten, schattigen oder halbschattigen Platz im Garten auswählen, am besten unter Büschen oder Bäumen

### Nachbarschaftsrecht

- Gesetzlich vorgeschriebenen Abstand zum Nachbargrundstück einhalten. Der Komposthaufen soll mindestens einen halben Meter entfernt von der Grundstücksgrenze angelegt werden.

### Platzbedarf

- Kompostmieten benötigen mehr Platz als Kompostgestelle oder geschlossene Komposter

# Was ist nicht kompostierbar?

## Ungeeignete Materialien

### 1. Gartenabfälle:

| Material   | Hinweise   |
|--|--|
| ✗ Unkrautsamen, wie z.B. Vogelmiere, Quecke                                | Überleben die Kompostierung, wenn es nicht heiß genug wird   |
| ✗ Wurzelunkräuter, wie z.B. Ackerwinden, Giersch                           | Überleben die Kompostierung, wenn sie nicht völlig ausgedörrt sind   |
| ✗ Fallobst   | Birgt Fäulnisgefahr, daher am Boden verrotten lassen   |
| ✗ Kranke Pflanzenteile, die mit Bakterien, Pilzen oder Viren befallen sind | Kompostierung im Hausgarten tötet die Krankheitserreger nicht ab, deshalb kleinere Mengen in die Restmülltonne |

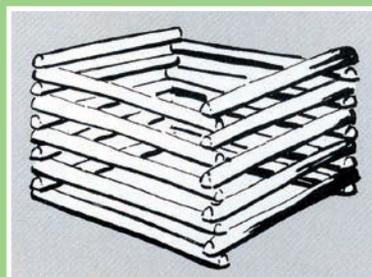
### 2. Sonstige Abfälle:

|   |  |
|---|--|
| ✗ Essensreste tierischer Herkunft (Knochen, Fleisch-, Fisch-, Wurst- und Käsereste) | Können Ungeziefer anziehen, verrotten schlecht, daher Restmülltonne  |
| ✗ Speiseöle und Speisefette   | Schwer verrottbar, daher Restmülltonne   |
| ✗ Pappe, Papier   | Zur Altpapiersammlung  |
| ✗ Zigarettenkippen und -asche   | Enthalten Giftstoffe, daher Restmülltonne  |
| ✗ Kehricht, Staubsaugerbeutel, Asche  | Enthalten z. T. Schwermetalle, daher Restmülltonne   |
| ✗ Gips, Mörtelreste, Fensterkitt  | Verrotten nicht, daher Restmülltonne   |
| ✗ Leder, Gummi  | Verrotten nicht, daher Restmülltonne   |
| ✗ Wegwerfwindeln, Damenbinden, Tampons  | Aus hygienischen Gründen nicht geeignet; enthalten z. T. nicht verrottbare Kunststofffolien, daher Restmülltonne |
| ✗ Tapetenreste  | Verrotten nicht, z. T. schadstoffhaltig, daher Restmülltonne   |
| ✗ Glas, Kunststoffe, Keramik  | Verrotten nicht, z. T. Verletzungsgefahr   |
| ✗ Chemikalien aller Art   | zur Schadstoffsammlung   |
| ✗ Korken  | Sind schwer verrottbar, daher bei Korksammelstelle abgeben   |

## Kompostertypen - Beispiele



Kompostmiete



Kompostgestell



Geschlossener Komposter

# Praxistipps

- Die Mischung macht's! Mischen Sie Küchen- und Gartenabfälle, holziges und grünes Material!
- Niemals in einer Grube kompostieren, denn sonst kommt keine Luft an das Material.
- Kompost nie auf festem Boden (Stein, Beton usw.) aufsetzen.
- Das Einbringen von gehäckseltem Strauchschnitt fördert die Durchlüftung und damit den Rottevorgang.
- Trockenheit des Kompostes vermeiden. Die Kleinlebewesen brauchen Feuchtigkeit.
- Komposthaufen nicht zu nass machen! Die Regenwürmer sterben ab, wenn die Luft fehlt.
- Frischen oder abgelagerten Kompost flach einarbeiten, nicht untergraben, denn eine Gärtnerregel besagt: „Vergrabener Humus stirbt“.
- Kompost für die Verwendung bei Topfkulturen vorher absieben und mit anderen Erden mischen.

## Aller Anfang ist ganz einfach

- Komposthaufen auf offenem Boden anlegen, damit Regenwürmer einwandern können.
- Als unterste Schicht grobes Material (z. B. zerkleinerter Hecken- und Strauchschnitt) ca. 20 cm hoch aufschichten.
- Anschließend kompostierbare Materialien vermischt drauflegen.

## Der Umgang mit dem „Gold des Gärtners“

- Kompost ist das „Gold des Gärtners“ und die „Sparbüchse des Gartens“, denn er ist ein Bodendünger, der den Zukauf von anderen Düngematerialien erspart.
- Auf keinen Fall Pflanzen in reine Komposterde setzen! Es besteht Überdüngungsgefahr und die Pflanzen sterben ab.

## Man unterscheidet:

- Frischen Kompost (nach etwa 3-4 Monaten), er hat eine hohe Düngewirkung.
- Ablagerten Kompost (= Reifekompost, nach etwa 12 Monaten), er hat eine geringere Düngewirkung, dafür stärker bodenverbessernde Eigenschaften.

Herausgeber:

**kwin**  
**Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR**

Sansenhecken 1 • 74722 Buchen

Telefon 06281 906-0  
Telefax 06281 906-221

E-Mail [info@kwin-online.de](mailto:info@kwin-online.de)  
Internet [www.kwin-online.de](http://www.kwin-online.de)

**kwin**  
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (**kwin**) unter der Telefonnummer **06281 906-13** gerne zur Verfügung